

CHEMNITZER RADTOUREN



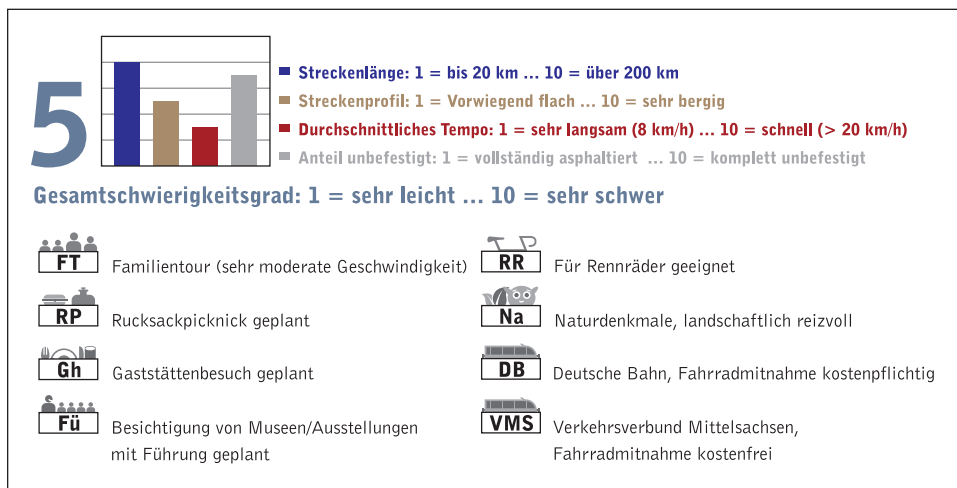
2013



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club

Zeichenerklärung



Vielen Dank!

68 Touren mit insgesamt 4676 Kilometern! Wir bedanken uns bei allen 16 Tourenleiterinnen und Tourenleitern, die das umfangreiche Programm auf die Beine gestellt haben.

Gutes Gelingen und eine unfallfreie Fahrt wünscht der Vorstand des ADFC Chemnitz.

Bildnachweis Titelseite: ADFC-Tour „Fichtelberg Light“, 15.7.2012, Jens-Ulrich Groß

Wir bitten um Beachtung:

Unkostenbeitrag 2,00 Euro, bei Strecken bis 50 km 1,00 Euro (ADFC-Mitglieder und Inhaber der DANKE-Card der Bürgerstiftung für Chemnitz frei).

Die Leistung des ADFC beschränkt sich auf die Führung der Touren. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und ohne Haftung des ADFC. Änderungen sind vorbehalten!

Für straßenverkehrsgerechtes Verhalten und ein verkehrssicheres Rad ist jeder selbst verantwortlich. Die Teilnahme von Kindern bis zu 12 Jahren ist nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, bis zu 16 Jahren nur mit schriftlicher Genehmigung eines Erziehungsberechtigten möglich.

Wir haben uns bemüht, die Termine, Streckenlängen, Treffpunkte etc. fehlerfrei zu erfassen. Für eventuelle (Druck-) Fehler können wir leider keine Haftung übernehmen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website: www.adfc-chemnitz.de



Chemnitzer Tourenkönig

Erstmals in diesem Jahr bietet der ADFC Chemnitz noch mehr Anreize zum Mitradeln. Wir belohnen die Teilnahmen an unseren Touren und vergeben wertvolle Preise. Bereits mit einer Teilnahme können Sie gewinnen. Weitere Teilnahmen kommen ebenfalls in die Wertung und erhöhen Ihre Gewinnchancen.

Außerdem suchen wir den/die „Tourenkönig/in“ mit den meisten Tourenteilnahmen und den/die „Kilometerfresser/in“ mit den meisten gefahrenen Kilometern.

Wer Lust hat mitzumachen, erhält bei jeder Tour eine Tourenteilnehmerkarte, die ausgefüllt mit Angabe zu Anschrift und E-Mail-Adresse am Ende jeder Tour abgegeben wird.

Wertvolle Preise warten:

- ein Wellnesswochenende
- Fahrradnavi TEASI One
- Einkaufsgutscheine für Fahrradläden
- und weitere wertvolle Sachpreise



Am Saisonende laden wir alle Teilnehmer zum Abschlusstreffen ein. Dort findet die Preisvergabe statt, jeder Teilnehmer erhält ein trendiges Multifunktionsstuch aus hochwertiger Microfaser.



radSCHLAG

FAHRRÄDER · ZUBEHÖR · WERKSTATT



Startbereit für die nächste Tour?

Bernsbachplatz 6, 09111 Chemnitz
Tel. 0371-6 94 66 60 | www.radschlag.com

OPEN MO – FR von 10 bis 18 Uhr
SA von 10 bis 13 Uhr

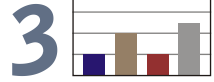
 Parkplätze finden Sie auf der Fritz-Reuter-Straße.

Start in den Frühling ^{KL}

Sonntag, 7. April 2013, 10:00 Uhr, „radschlag“
Fahrradladen, Vorstand ADFC Chemnitz



Zur ersten Radtour der Saison lädt der Vorstand des ADFC Chemnitz ein. Bei moderaterem Tempo erkunden wir das nahe Umfeld unserer Stadt. Wer will, kann sich anschließend bei einem geselligen Beisammensein in einer Gaststätte über die großen und kleinen Radtourenepläne des Jahres austauschen. (30 km)

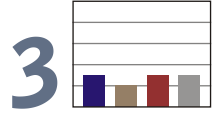


Kreuz und quer in Chemnitz ^{KL}

Samstag, 13. April 2013, 13:00 Uhr
Industriemuseum, Frank Scheibe



Wir radeln im Stadtgebiet auf Nebenstraßen und Radwegen und wollen neue Möglichkeiten fürs Radfahren entdecken. (30-35 km)

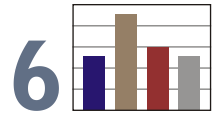


Vom Fichtelberg zum Gipfelkreuz ^{NEU}

Samstag, 20. April 2013, 10:00 Uhr
Ikarus, Johannes Heise



Wir fahren durch den Stadtpark und den Försterwinkel nach Klaffenbach und weiter in Richtung Jahnsdorf bis zum kleinen Fichtelberg mit seinen 485 m Höhe. Von hier aus weiter nach Burkhardtsdorf und Kemtau zum Waldweg und dem Zöpfelsteig. In Dittersdorf am Bad vorbei geht es aufwärts bis zum Mühlberg mit seinem Gipfelkreuz. Von hier radeln wir aus 509 m Höhe zum Goldenen Hahn und über Adelsberg in die Stadt, wo diese Tour am Falkeplatz endet. Die Wege und Straßen sind gut befahrbar. (60 km)

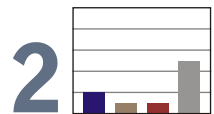


Hexenfeuertour ^{KL}

Dienstag, 30. April 2013, 18:00 Uhr
Falkeplatz, Christine Primke



Gemütlich starten wir in den Feierabend und radeln zu einem Hexenfeuer am Rande der Stadt, z.B. nach Euba, Erfenschlag oder an die Kreisigstraße, wo wir den Abend in geselliger Runde verbringen. Sind viele Kinder dabei, radeln wir nur wenige Kilometer eine Tour in den Kuchwald, falls dort wieder ein Feuer brennen sollte. Das Tempo der Tour richtet sich nach der Teilnahme der jüngsten Radler und soll vor allem Spaß machen. (15-25 km)

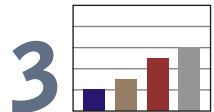


Mittwochs-Feierabendtouren im Mai ^{KL}

Mittwoch, 1. Mai, auch am 8., 15., 22. + 29. Mai, 18:00 Uhr
Gablenzplatz, Gotthard Berger, Wolfgang Korock, Dieter Kräher



Auch in diesem Jahr stehen die beliebten Mittwochs-Feierabendtouren im Mai und August auf dem Programm. Per Rad erkunden wir die nähere Umgebung im Süden und Osten unserer Stadt. Obwohl wir manchmal ins Schwitzen kommen, ist das Tempo moderat. (25-30 km)

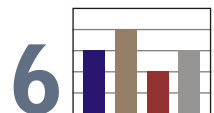


Zur Himmelfahrt nach Amerika ^{KL}

Donnerstag, 9. Mai 2013, 9:00 Uhr
Ikarus, Johannes Heise



Wir fahren über den Harthweg zum Galgenberg und weiter über Röhrsdorf nach Pleißa. Vorbei am Meinsdorfer Berg geht es nach Bräunsdorf. Am Herrnsdorfer Bach können wir acht kleine, mit viel Liebe gebaute Wasserräder bewundern. Nach einer Talfahrt erreichen wir die Zwickauer Mulde und folgen dem Muldentalradweg über Penig nach Amerika. Hier stärken wir uns für die Rückfahrt. Jetzt führt uns der Weg aufwärts bis zur Höllmühle und weiter nach Burgstädt, Herrenhaide und Röhrsdorf. Nur noch der Kuchwald in Chemnitz ist zu durchqueren, ehe wir die Innenstadt erreichen. (75 km)



Was machen Radfahrer, wenn Sie nicht Radfahren? Sie fahren Rad!



nordic cross Skating

Der ideale Ausgleich zum Radfahren. Erreichen Sie Kraft und Kondition, wie sonst bei keiner anderen Sportart. Nicht nur Beine, auch Lende, Rücken, Schulter, Arme werden trainiert. Leicht erlernbar!

Für jedes Alter!
Einfach testen!

Schnupperkurs nur 20.- €

Infos, Termine und Anmeldung:

www.dsv-nordic-zentrum.de

10% Rabatt auf alle Kurse f. ADFC Mitglieder



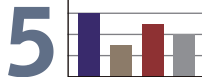
nordicaktiv
Trainingszentrum Chemnitz
Aktiv- und Präventionssport

RadlerSonntag im Mülsengrund ^{KL}

Sonntag, 12. Mai 2013, 8:00 Uhr
Industriemuseum, Bernd Rößiger



Wie in jedem Jahr fahren wir zum Radler-Volksfest in den Mülsengrund bei Zwickau, der an diesem Tag für den Autoverkehr gesperrt ist und genießen das einmalige Flair der Veranstaltung. Rückfahrt mit Bahn oder Rad. (90 km)

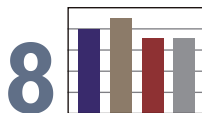


Zum Hundsmartergust (beim Weib'l waren wir schon) ^{NEU}

Samstag, 18. Mai 2013, 7:00 Uhr
Ikarus, Johannes Heise



Vor 4 Jahren sind wir zum Hundsmarterweibl gefahren, jetzt ruft uns der Hundsmartergust zu sich. Aber von vorn: Wir radeln über Drehbach zur Heidelbachmühle und dann weiter bergan auf die Franzenshöhe. Ab der Wolfner Mühle bei Markersbach steigt es stetig an, bis wir das Oberbecken erreicht haben. Wir genießen die Aussicht, kurz darauf stehen wir beim Hundsmartergust, dem Ziel unserer heutigen Tour. Von 850 m Höhe geht die Abfahrt über den Luchsbachweg runter nach Raschau-Gelegenheit zur Mittagspause. Über Waschleithe und den Röhrgraben fahren wir durch Grünhain nach Zwönitz (Bahnfahrt nach 110 km möglich). Weiter geht's an der Querenbachtalsperre vorbei wieder zurück nach Chemnitz. Der Gust hat seine Ruhe wieder! (140 km)



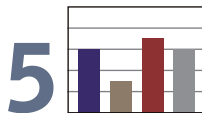
Sonntagstour ^{KL}

Sonntag, 19. Mai 2013, 9:30 Uhr
auch 9.6., 14.7., 4.8. und 8.9.



Straßenbahn-Endstelle Schönau, Steffi & Enrico EiBrich

Diese landschaftlich reizvollen Tagestouren mittleren Anspruchs verlaufen meist über ruhige Nebenstraßen oder Waldwege im westlichen Umland von Chemnitz. Bei schönem Wetter Badesachen nicht vergessen. Das Tempo wird moderat sein, die Steigung mäßig. Rückfahrten mit ÖPNV möglich (62-74 km)



An der Freiburger Mulde nach Döbeln ^{KL}

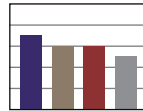
Samstag, 25. Mai 2013, 8:00 Uhr

Gablenzplatz, Dieter Kräher



Auf Nebenstraßen über Oederan erreichen wir hinter Freiberg die Mulde und fahren auf dem Radweg weiter über Nossen und Roßwein bis Döbeln. Die Strecke führt durch eine landschaftlich sehr schöne Gegend und entschädigt für die anfangs etwas kräftezehrenden Anstiege. Die Rückfahrt ab Döbeln ist per Zug geplant. (100 km)

6



Runde zum Runden Kuchen ^{KL}

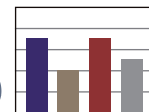
Sonntag, 26. Mai 2013, 8:00 Uhr

Zeisigwaldschänke, J.-U. Groß, Jörg Mähnert



Auf vielfachen Wunsch wieder im Programm: Wir fahren den Flöhatalradweg aufwärts bis zur Saidenbachtalsperre. Bei anstrengendem Bergauf und Bergab geht es rüber nach Voigtsdorf in der Nähe von Sayda. Nach 60 Kilometern erwartet uns hier Adelheid Pagacs, die Chefin eines gemütlichen Cafés, mit einer riesigen Auswahl an Kuchen (alternativ: Wiener Würstchen). Die Rückfahrt führt zunächst über einen Abschnitt der Radroute „Silberstraße“ in Richtung Freiberg. Ab Großhartmannsdorf teilen wir uns auf, mit Jörg radelt ihr auf kürzerer direkt, mit Jens via Freiberg auf der etwas längeren Route zurück nach Chemnitz (105-125 km)

6



Ins Limbacher Land ^{KL}

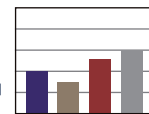
Samstag, 1. Juni 2013, 9:00 Uhr

Industriemuseum, Frank Scheibe



Wir fahren über Pleiße zur Teichlandschaft von Limbach-Oberfrohna und radeln über Niederfrohna und den Hohen Hain zurück. (45 km)

4



NEUE LANDSCHAFT® Ronneburg ^{NEU}

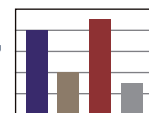
Sonntag, 2. Juni 2013, 7:00 Uhr

Falkeplatz, Johannes Heise, J.-U. Groß



Ziel der Radtour ist die NEUE LANDSCHAFT® Ronneburg (km 70), ein Areal von ca. 800 ha, im ehemaligen Bergbau-Revier um Ronneburg, das im zurückliegenden Jahrzehnt umfassend saniert wurde. Aus einer umweltzerstörten Landschaft entstand ein naturnaher neuer Lebensraum der zum Verweilen einlädt. Wir werden uns die Erlebnisbrücke „Drachenschwanz“ und den Entdeckerturm näher ansehen. Zum Mittagessen radeln wir weiter bis nach Gera (km 80, Rückfahrt mit DB möglich). Zurück fahren wir an der Koberbachtalsperre vorbei bis zum Bf. Zwickau (km 125), ab hier mit der Bahn zurück nach Chemnitz. Wer will, kann am Ortseingang von Zwickau abschwenken und weiter nach Chemnitz radeln. (125-160 km)

7



Genussradeln im Juni ^{KL}

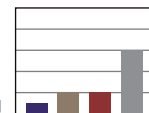
Freitag, 7. Juni 2013, 18:00 Uhr

auch am 14., 21. und 28. Juni, Falkeplatz, Chr. Primke



Überschaubare, möglichst ebene Touren in gemütlichem Tempo für (ganz) Jung bis (ganz) Alt – Hauptsache fit. Auch für Kinder geeignet. Bei Lust und Laune beenden wir die Touren am Uferstrand (14-22 km)

2



Zur Saidenbachtalsperre

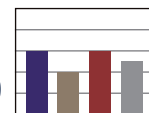
Samstag, 8. Juni 2013, 9:00 Uhr

Gablenzplatz, Wolfgang Korock



Nachdem wir den Zeisigwald hinter uns gelassen haben, kommen wir nach Niederwiesa und fahren weiter auf dem Flöhatalradweg nach Falkenau. Die Talstraße führt uns nach Eppendorf. Über den die Straße begleitenden Radweg erreichen wir den Ortsrand von Kleinhartmannsdorf. Nun queren wir die Eppendorfer Flur und radeln – bergan, weiter in Richtung Reifland. Bis zur Saidenbachtalsperre ist es nun nicht mehr weit.

5



Zur Rückfahrt gelangen wir wieder über den Flöhatalradweg nach Schellenberg. Eine Rast in der „Höllmühle“ wird uns neue Kräfte spenden für die Fahrt nach Hause über Hohenfichte, Falkenau und Flöha bis nach Chemnitz. (80 km)

Heute sind die ganz Kleinen ganz groß - Etappe 1 ^{NEU}

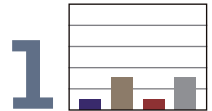
Samstag, 8. Juni 2013, 10:00 Uhr

Kindertour bis 7 Jahre, Pelzmühle, Chr. Primke



Über die Nevoigt- und die Unritzstraße gelangen wir auf den Kappelbachradweg und radeln diesen in aller Ruhe bis zum Ende. An Marschners Eiskaffee machen wir eine Eispause. Wir beenden die Tour mit einem kleinen gemeinsamen Picknick am freigelegten Kappelbach zwischen Ulmenstraße und Barbarossastraße. (7 km)

Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.



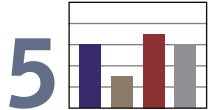
Sonntagstour ^{KL}

Sonntag, 9. Juni 2013, 9:30 Uhr

Endstelle Schönau, S. & E. Eißrich



siehe Beschreibung vom 19. Mai (62-74 km)



Heute sind die ganz Kleinen ganz groß - Etappe 2 ^{NEU}

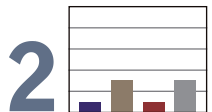
Sonntag, 9. Juni 2013, 10:00 Uhr

Kindertour ab 8 Jahre, Gablenzplatz, Chr. Primke



In aller Ruhe radeln wir auf ruhigen Strecken durch den Zeisigwald in Richtung Ebersdorf, weiter nach Glösa zum Eiskaffee. Dort werden wir eine Eispause machen. Dann überqueren wir die Autobahn und radeln zum Sechsruthenwald. An einem schönen Platz machen wir ein gemeinsames Picknick. Frisch gestärkt gelangen wir auf den Chemnitztal-Radweg und radeln zum Falkeplatz. Dort beenden wir die Tour. (23 km)

Kinder bis 12 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.



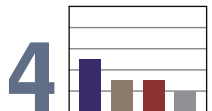
Antikes aus der Rochhausmühle ^{NEU}

Samstag, 15. Juni 2013, 10:00 Uhr

Zeisigwaldschänke, Matthias Löffler



Die Radtour geht über Niederwiesa, Hohenfichte im Flöhatal zur Rochhausmühle. Dort ist Zeit, in der Antikscheune zu stöbern. Danach geht es über Waldkirchen ins Zschopautal nach Erdmannsdorf und über Euba zurück nach Chemnitz. (60 km)



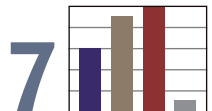
Fichtelberg-Radmarathon

Sonntag, 16. Juni 2013, 9:00 Uhr

Jakobikirchplatz, Chemnitzer Sportbund



Eine Veranstaltung des Stadtsportbund Chemnitz (SSBC). Weitere Infos unter www.stadtsportbund-chemnitz.de (73 km)



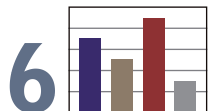
Auf zum Bärenstein

Samstag, 22. Juni 2013, 8:30 Uhr

Endhaltestelle Altchemnitz, E. Eißrich



Die Radtour führt uns meist über ruhige Nebenstraßen ins landschaftlich reizvolle Erzgebirge. Durchs Zwönitztal radeln wir zum Greifenbachstauweiher und weiter nach Schlettau. Wir erklimmen gegen Mittag den Bärenstein (898 m). Heimwärts rollen wir durchs Zschopautal (Rückfahrt mit VMS möglich). (109 km)



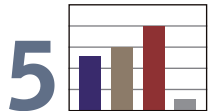
Über Holzbrücken zur Augustusburg

Sonntag, 23. Juni 2013, 13:00 Uhr

Ikarus, Steffen Krippner



Wir fahren zum Adelsberg und genießen die Abfahrt durch das Sternmühlental zur historischen Holzbrücke von Hennersdorf. Es folgt ein 2 km langer, steiler Anstieg zur Augustusburg. Eine gute Schaltung wird empfohlen. Wir rasten im Schlosshof (Gastro-



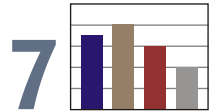
nomie) und nehmen die Abfahrt zur Holzbrücke von Hohenfichte. Zurück geht es durch das Flöhatal und den Struthwald nach Euba. (55 km)

Fichtelberg light

Samstag, 29. Juni 2013, 7:00 Uhr
radschlag Fahrradladen, J.-U. Groß



Für alle diejenigen, die sich bisher die Fichtelbergtour noch nicht getraut haben, gibt es in diesem Jahr wieder eine etwas leichtere Variante. Über Nebenstraßen, Feld- und Waldwege fahren wir durch den Geyserschen Wald und Elterlein (km 43, Pause auf dem schön gestalteten Marktplatz), vorbei am unteren Becken des Pumpspeicherwerkes Markersbach ins Tal der Großen Mittweida. Nach einer weiteren kurzen Rast am Willybrunnen (km 59, frisches Quellwasser) beginnt der Gipfelsturm auf den Fichtelberg (1215 m, km 67). Die Rückfahrt führt über den Zschopautalradweg nach Wolkenstein (km 110, 1750 Höhenmeter), wo der Zug bestiegen oder weiter bis nach Chemnitz geradelt werden kann (km 139, 2050 Höhenmeter). Das Tempo soll etwas moderater sein als bei der Fichtelberg-Auersberg-Tour im September, eine gute Kondition ist trotzdem Voraussetzung, um die vielen Höhenmeter zu meistern! (110 km)

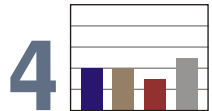


Ins Erdmannsdorfer Bad

Sonntag, 30. Juni 2013, 9:00 Uhr
Zeisigwaldschänke, Peter Blasig



Die Tour führt in die Umgebung östlich von Chemnitz. Einen Halt machen wir an der Sternkopfvilla in Flöha. Weitere Stationen sind Falkenau, das Hetzdorfer Viadukt, die Holzbrücke in Hohenfichte, die Kamele an der Höllmühle und die Augustusburg, ehe wir das Erdmannsdorfer Naturbad erreichen. Badesachen mitbringen. (45 km)

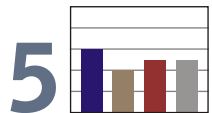


Rund um die Augustusburg

Samstag, 6. Juli 2013, 9:00 Uhr
Gablenzplatz, Wolfgang Korock



Über den Querweg im Zeisigwald erreichen wir Niederwiesa. Dem Flöhatalradweg folgend kommen wir über Falkenau nach Hohenfichte. Hier erwartet uns die historische Hausbrücke, die wir durchfahren und alsbald in das Waldgebiet der „Lohe“ einbiegen. Unser Weg führt weiter durch die Lohe zum Kammweg bei Leubsdorf. Über die „Kolonie“ radelnd erreichen wir Borstendorf. Nach einer Talfahrt treffen wir wieder auf den Flöhatalradweg, dem wir folgen und bald die „Höllmühle“ in Schellenberg erreichen. Nach einer Rast radeln wir über Hohenfichte, Falkenau und Flöha durch die Struth und durch Euba zurück nach Chemnitz. (75 km)

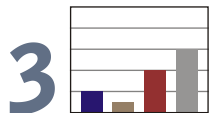


Erweitertes Genussradeln im Juli ^{KL}

Mittwoch, 10. Juli 2013, auch am 17. und 31. Juli,
18:00 Uhr, Falkeplatz, Christine Primke



Wer sich nach den Juni-Genussradeltouren nun etwas mehr zutraut, ist hier gut aufgehoben. Die Touren bleiben leicht und gemütlich, werden nur etwas hügeliger und etwas länger. (25-28 km)

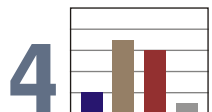


Feierabendtour zum Geiersberg ^{KL}

Freitag, 12. Juli 2013, 17:30 Uhr
Straßenbahn-Endstelle Altchemnitz, Steffen Krippner



Die kleine sportliche Feierabend-Runde beginnt in Altchemnitz und führt über Klaffenbach und Adorf auf die Höhe des Geiersberges (Erzgebirgsnordrandstufe) mit Blick auf Chemnitz und auf das Erzgebirge. Nach kurzer Rast geht es durch das Zwönitztal zurück nach Chemnitz. (25 km)



Bunter Start in die Ferien (mit Badesachen) ^{KL}

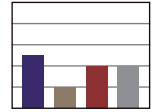
Samstag, 13. Juli 2013, 9:30 Uhr

Falkeplatz, Christine Primke



Durch den Stadtpark radeln wir uns warm, bevor wir den Pfarrhübel (linksseitig über die Eigenhufe) erklimmen und auf den Eisenweg gelangen. Weiter über Thalheim zum Badestopp in den Christelgrund und zur Einkehr „Rentners Ruh“. Nach Hause geht es nur noch bergab durch das schöne Zwönitztal. Die Rückfahrt ist ab Thalheim per Bahn möglich. (35-68 km)

4



Sonntagstour ^{KL}

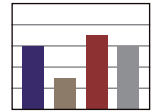
Sonntag, 14. Juli 2013, 9:30 Uhr

Straßenbahn-Endstelle Schönau,
Steffi & Enrico EiBrich



siehe Beschreibung vom 19. Mai (62-74 km)

5



Zum Schneckenstein im Vogtland ^{NEU}

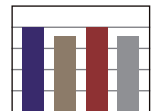
Samstag, 20. Juli 2013, 7:00 Uhr

Ikarus, Johannes Heise



Wir radeln zügig über Mittelbach und Lugau nach Oelsnitz, am alten Kohlerevier vorbei. Über die Pflockenstraße erreichen wir nach der Unterquerung der A72 einen schönen Aussichtspunkt mit Blick über das Erzgebirge. Das Ziel noch in weiter Ferne, geht es über den Grünauer Weg an Hartenstein vorbei. Frühstück gibt es in Langenbach (Rucksackpicknick/Bäckerei). Frisch gestärkt treten wir jetzt immer aufwärts über sanfte Höhen durch Feld und Flur nach Wernesgrün. Über die Goldene Höhe (733 m) fahren wir weiter in den Auerbacher Wald und auf dem Kammweg zum Schneckenstein mit seinem Topasfelsen. Die Mittagspause wird individuell festgelegt, anschließend radeln wir weiter über den Kammweg nach Klingenthal und danach auf den Auersberg (1018 m). Alternativ kann etwas kürzer auf dem Mulderadweg bergab bis Blauenthal abgekürzt werden, hier treffen die zwei Gruppen in der Gaststätte Forelle wieder zusammen. Wer möchte, kann von Aue die Erzgebirgs-Bahn nach Chemnitz benutzen (km 120) oder über Alberoda-Lößnitz zur Grünaer Lücke hinauffahren und nochmals den Blick über die zurückliegenden Berge schweifen lassen. Durch Beuta und dann dem Würschnitztal folgend erreichen wir gegen Abend Chemnitz mit wunderbaren Eindrücken aus unserer schönen Heimat. (160 km)

8



Geschichte & Geschichten zwischen Zschopau und Kleiner Striegis

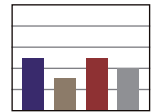
Samstag, 27. Juli 2013, 9:00 Uhr

Bootsverleih Schlossteich, Bernd Rößiger



Wir nehmen uns auf dieser Tour Zeit für Sehenswürdigkeiten. So machen wir u.a. Halt an Resten einer Slawenburg, der mittelalterlichen Bergstadt Bleiberg und fahren durchs romantische Lützelatal. (70 km)

4



Zum Floßgraben nach Aue ^{NEU}

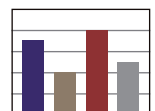
Samstag, 3. August 2013, 9:00 Uhr

Straßenbahn-Endstelle Altchemnitz, D. Kaiser



Über den Eisenweg fahren wir nach Stollberg und dann über Niederdorf, Oberdorf, Lösnitz nach Aue. Bis hierher genießen wir bereits phantastische Ausblicke ins Erzgebirge. Ab Aue fahren wir auf dem neuen Muldentalradweg bis zum Rechenhaus. Nach der Einkehr folgen wir dem idyllischen Floßgraben bis nach Bad Schlema. Von dort geht es über Hartenstein, Thierfeld, Neuwürschnitz bis zur alten Ziegelei, um dort die Möglichkeit zum Kaffeetrinken zu nutzen. Danach fahren wir über Ursprung und Grüna nach Chemnitz zurück. Abgesehen von den Anstiegen zum Pfarrhübel und von Hartenstein nach Thierfeld eine Tour mit eher leichterem Charakter. Allerdings sollte die Länge mit 120 km nicht unterschätzt werden! (120 km)

6



Sonntagstour ^{KL}

Sonntag, 4. August 2013, 9:30 Uhr

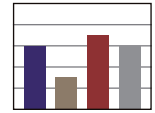
Straßenbahn-Endstelle Schönau,

Steffi & Enrico EiBrich

siehe Beschreibung vom 19. Mai (62-74 km)



5



Mittwochs-Feierabendtouren im August ^{KL}

Mittwoch, 7. August 2013, auch am 14., 21. + 28.8., 18:00 Uhr

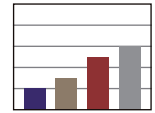
Falkeplatz, Gotthard Berger, Johannes Heise,

Dietmar Helbig, Matthias Löffler

Nachdem wir bei den Feierabendtouren im Mai vorwiegend den Süden und Osten der Stadt erkundet haben, geht es mehr in westliche und nördliche Richtung. (25-30 km)



3



Vom Königsweg durchs Schwarzwasser ins Flöhatal

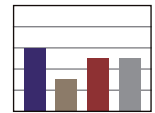
Samstag, 10. August 2013, 7:30 Uhr

Hauptbahnhof Haupteingang, D. Kaiser



Die Tour beginnt gemütlich mit der Erzgebirgsbahn nach Olbernhau. Der Königsweg macht seinem Namen alle Ehre, er führt durch schönste Wälder, aber zunächst anhaltend bergan. Dies einmal geschafft, wird die Tour zum Hochgenuss. Über den Höhenrücken erreichen wir den Eingang zum Schwarzwassertal, einem der wohl schönsten Täler des Erzgebirges. Immer abwärts geht es dann nach Pockau, wo noch einmal ein Anstieg hinauf nach Lengefeld ansteht. Die Abfahrt hinunter an die Flöha, unter dem Schloss Rauenstein hindurch, wird in Erinnerung bleiben. Danach folgen wir dem Flöhatalweg und erreichen über Niederwiesa und Euba wieder unser Ziel in Chemnitz. Zwei Anstiege erfordern etwas Kondition, es wird aber stets auf die etwas Schwächeren gewartet. Wir fahren in moderatem Tempo. Ab Pockau kann immer wieder auf die Erzgebirgsbahn zurückgegriffen werden. (85 km)

5



Zur Koberbachtalsperre ^{KL}

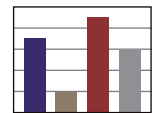
Samstag, 17. August 2013, 9:00 Uhr

Straßenbahn-Endstelle Schönau, Enrico EiBrich



Über ruhige Nebenstraßen radeln wir über Wüstenbrand und St. Egidien nach Zwickau. Gegen Mittag erreichen wir die Koberbachtalsperre, wo wir eine Badepause machen können. Heimwärts führt die Route über Glauchau. Diese Radtour ins landschaftlich schöne Zwickauer Land hat für „Chemnitzer Verhältnisse“ nur wenige Berge. Rückfahrt ab Glauchau mit VMS möglich. (102 km)

6



Auf den Kahleberg im Osterzgebirge

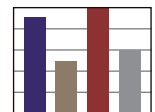
Sonntag, 18. August 2013, 7:00 Uhr

Zeisigwaldschänke, Jens-Ulrich Groß



Über den Flöhatalradweg fahren wir hinauf zum Erzgebirgskamm und erreichen in Tschechien die Flaje-Talsperre. Nach einem Mittagessen in Nove Mesto geht es zurück auf die deutsche Seite. Hier erklimmen wir den Kahleberg (905 m) und genießen von seinem baumfreien Gipfel bei klarem Wetter einen herrlichen Ausblick bis nach Dresden. Die Abfahrt durch das wildromantische Tal der Wilden Weißeritz führt lange Strecken nur über unbefestigte Waldwege durch die Landschaft der Ausläufer des Osterzgebirges, vorbei an den Talsperren Lehmühle und Klingenberg. Hier gibt es nochmals Möglichkeit für ein nachmittägliches Rucksackpicknick. In Klingenberg verlassen wir die Weißeritz, nun wechseln sich wieder kräftezehrende Anstiege und erholende Abfahrten ab. Es gibt Rückfahrtmöglichkeiten mit dem Zug Richtung Chemnitz ab Klingenberg (140 km, DB) oder Freiberg (160 km, VMS). Die „Durchreiber“ haben in Freiberg Gelegenheit zur Kaffeepause, dann geht es nochmals knapp 40 km weiter bis nach Chemnitz. (194 km)

8



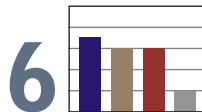
Zum Sauensäger nach Blockhausen ^{KL}

Samstag, 24. August 2013, 8:00 Uhr

Glablitzplatz, Wolfgang Korock



Durch den Zeisigwald radeln wir über Niederwiesa, Flöha und den Flöhatalradweg bis zum Beginn des Löbnitztales nach Eppendorf. Weiter geht's über Grobhartmannsdorf und Helbigsdorf, ehe wir bei Mulda das Ziel „Blockhausen“ erreichen. Rückfahrt über Großwaltersdorf nach Reiffand. Wir folgen dem Flöhatalradweg bis Flöha und erreichen dann über Niederwiesa wieder den Ausgangspunkt unserer Tour. (120 km)



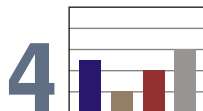
Zweite Runde zum Äquator

Sonntag, 25. August 2013, 9:30 Uhr

Falkeplatz, Christine Primke



... weil es 2012 so schön war! Über Grüna, Oberlungwitz, Gersdorf und Lugau gelangen wir an den Äquator in Oelsnitz. Nach der Mittagspause in der Bowlingranch „Zum Goldgräber“ müssen wir den einzigen Berg dieser Tour bewältigen. Heim geht es durchs Würschnitztal, über Klaffenbach und zum Schluss durch den Stadtpark zurück zum Falkeplatz. (60 km)



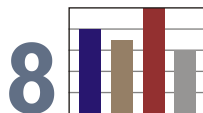
13-Täler-Tour durchs Erzgebirge

Samstag, 31. August 2013, 8:00 Uhr

Glablitzplatz, Jens-Ulrich Groß



Es ist der dritte Versuch, die sehr schöne Tour durch (mindestens) 13 bekannte und weniger bekannte Täler von Flüssen und Bächen zwischen Chemnitz und dem Erzgebirgskamm zu absolvieren. Bei den vergangenen Touren 2011 und 2012 war uns das Wetterglück nicht hold, vielleicht klappt es ja diesmal. Die Fahrt talauf talab durchs Erzgebirge erfordert eine gute Kondition, verspricht aber auch wunderschöne Aussichten. Geografischer Höhepunkt ist der Hirtstein bei Satzungen am Erzgebirgskamm. (148 km)



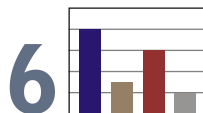
Meißen-Riesa-Ostrau

Sonntag, 1. September 2013, 8:00 Uhr

Bootsverleih Schlossteich, Matthias Löffler



Die Fahrt geht über Frankenberg, Rossauer Wald, Roßwein, Nossen durch das Triebischtal nach Meißen. Nach dem Überqueren der Elbe rasten wir zur Mittagspause in einem Gartenlokal. Auf dem Elberadweg fahren wir weiter nach Riesa, dann über den Janatalradweg nach Ostrau. Von dort erfolgt die Rückfahrt mit dem Zug. (130 km)



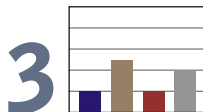
Rund um Euba ^{NEU}

Mittwoch, 4. September 2013, 17:00 Uhr

Zeisigwaldschänke, Jens-Ulrich Groß



Gemütliche Feierabendtour rund um das nach Chemnitz eingemeindete Dorf mit anschließendem Plausch im Biergarten. (25 km)



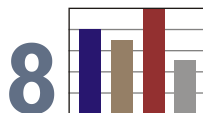
Fichtelberg und Auersberg ^{NEU}

Samstag, 7. September 2013, 7:00 Uhr

radschlag Fahrradladen, Jens-Ulrich Groß



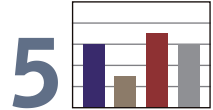
2012 war die Premiere dieser „Zwei-Hügel“-Tour. Mit ein paar Änderungen im Routenverlauf soll sie auch 2013 wieder stattfinden. Auf kürzester, aber weitgehend autofreier Route geht es über Geyer und das Zschopautal hinauf auf den Fichtelberg (1215 m) und gleich weiter runter zum Mittagessen nach Bozi Dar (Tschechien, Bezahlung in Euro möglich). Auf bekanntem Wege radeln wir weiter über die böhmische Erzgebirgshochebene vorbei an Spitzberg und Plattenberg westwärts und klettern dann noch mal „schnell“ auf den Auersberg (1018 m) hinauf. Die Rückfahrt führt uns diesmal über Sauschwemme und Wildenthal ins Tal der Zwickauer Mulde, wo wir dem



2012 teilweise erneuerten Muldenradweg bis nach Hartenstein folgen. Der Anstieg aus dem Muldental bleibt uns nicht erspart: Wir wechseln rüber ins Würschnitztal und folgen jetzt streckenweise dem Würschnitztalradweg bis nach Chemnitz. Eine konditionell sehr anspruchsvolle, aber dank der schönen Erzgebirgslandschaft sehr lohnenswerte Tour. (168 km)

Sonntagstour ^{KL}

Sonntag, 8. September 2013, 9:30 Uhr
 Straßenbahn-Endstelle Schönau,
 Steffi & Enrico Eißrich
 siehe Beschreibung vom 19. Mai (62-74 km)

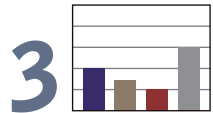


Ladies first im Zschopautal ^{KL}

Samstag, 14. September 2013, 10:00 Uhr
 Straßenbahndstelle Gablenz,
 Christine Primke



Eine gemütliche und dennoch sportliche Tour, die vor allem Frauen ansprechen soll, aber auch für Familien mit kleineren Kindern geeignet ist. Die Route führt über Adelsberg, Schösserholz, Sternmühlental, Erdmannsdorf, Flöha, Niederwiesa nach Chemnitz zurück. Wem unterwegs die Beine schwer werden, der kann in Erdmannsdorf, Flöha oder Niederwiesa den Zug besteigen. Verpflegung fürs Rucksack-Picknick nicht vergessen und ... Männer dürfen natürlich auch mit. (42 km)

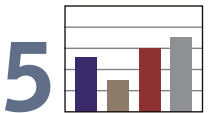


Vom Sternmühlental mit der Fähre ins Chemnitztal

Sonntag, 15. September 2013, 10:00 Uhr
 Gablenzplatz, Dietmar Kaiser



Über Adelsberg-Schösserholz geht es bergan bis Kleinölborsdorf. Danach fahren wir hinab ins Sternmühlental und erreichen Kunnersdorf. Von dort geht es der Zschopau folgend über Flöha, Braunsdorf, Frankenberg bis zur Annafähre. Nach dem Übersetzen gibt es Gelegenheit zur Kaffeepause. Auf der anderen Seite der Zschopau fahren wir zurück und erreichen nach kurzem Anstieg Merzdorf. Von dort fahren wir dem Sonnlandpark entgegen, von wo uns das Riesenrad schon von weitem grüßt. Über Oberlichtenau rollen wir hinab ins Chemnitztal und erreichen in Draisdorf den Chemnitztalradweg. Zurück in die Chemnitzer Innenstadt ist es nun nur noch ein Katzensprung. (70 km)

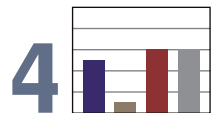


Ins wildromatische Wesenitztal ^{NEU}

Samstag, 21. September 2013, 6:15 Uhr
 Chemnitz Hbf Gleis 11, Gotthard Berger



Wir fahren mit dem Zug über Dresden nach Arnsdorf. Hier beginnt unsere Tour nach Stolpen, kurz vorher erreichen wir das Wesenitztal, dem wir bis nach Pirna folgen. Über den Elbradweg gelangen wir nach Dresden. Fahrkarte für Zug Chemnitz-Arnstadt/Dresden-Chemnitz einschl. Rad ca. 15 Euro. Teilnahme bitte anmelden unter 01520/9366919 (67 km)

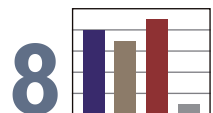


Die Steile Wand von Tellerhäuser

Sonntag, 22. September, 7:00 Uhr
 Endstelle Altchemnitz, D. Kaiser



Mit Rennrädern oder entsprechenden Bikes fahren wir auf Landstraßen (!) über Zwönitz und Pöhla die steile Wand von Tellerhäuser an. Diese Herausforderung genommen, geht es weiter hinauf zum Fichtelberg, dem höchsten Punkt der Tour. In rasanter Abfahrt nehmen wir mit Schwung den Keilbergsattel, von wo es dann immer abwärts über Medenec, Jöhstadt und das Preßnitztal zurück nach Chemnitz geht. Die Tour ist konditionell sehr anspruchsvoll, wird aber nicht im „Renntempo“, sondern moderat gefahren, so dass der Spaß im Vordergrund steht. Ab Wolkenstein (km 130) kann bei



Bedarf die Rückfahrt mit der Bahn erfolgen. Wir fahren keine Radwege, unser Terrain an diesem Tag sind die (ruhigeren) Land- und Nebenstraßen! (160 km)

Erzgebirgsnordrandstufe für Spätaufsteher

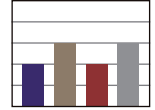
Samstag, 28. September 2013, 11:00 Uhr

Endhaltestelle Altchemnitz, Dietmar Kaiser



Vor dem Erlebnis fließt der Schweiß! Dieser Erkenntnis folgend erklimmen wir den Pfarrhübel. Danach schauen wir immer auf Chemnitz hinab und radeln auf dem Höhenrücken nach Berbisdorf. Dem Eisenweg folgend fahren wir über die Erzgebirgsnordrandstufe bis nach Brünlos. Von dort geht es rasant abwärts ins Zwönitztal und dann über Burkhardtsdorf und Einsiedel zurück nach Chemnitz. Vom Anstieg auf den Pfarrhübel abgesehen, eine eher leichte Tour. (50 km)

5



Kaffeefahrt zum Stausee Oberwald^{KL}

Sonntag, 29. September, 10:00 Uhr

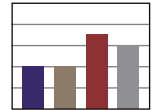
Straßenbahn-Endstelle Schönau,

Steffi & Enrico Eißrich



Bei hoffentlich schönem Herbstwetter radeln wir gemütlich durch den Rabensteiner Wald und zum Stausee Oberwald. Wer möchte, kann dort eine Runde schwimmen. Zurück geht es über Hohenstein-Ernstthal (oder mit VMS). (42 km)

5



Indian Summer in Amerika^{NEU}

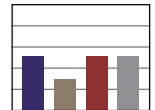
Donnerstag, 3. Oktober 2013, 9:00 Uhr

Falkeplatz, Johannes Heise



Unsere bunte Herbsttour beginnt mit der Fahrt durch den Kuchwald und weiter geht es parallel zum Chemnitztal über Reitzenhain und vorbei an bunten Herbstwäldern nach Taura und Burkertsdorf. Dem Brausebach folgend radeln wir bergab bis zur Mulde, der wir dann flussaufwärts bis Amerika folgen. Hier findet eine gemütliche Rast statt. Nach der Stärkung (Rucksack oder Imbiss) fahren wir über Penig nach Zinnberg und Kaufungen. Über Oberfrohna und Pleißa radeln wir zum Totenstein und danach zum Viadukt in Rabenstein, um den Blick über die Stadt schweifen zu lassen. (66 km)

5



4-Flüsse-Tour^{KL}

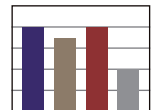
Samstag, 5. Oktober 2013, 8:00 Uhr

Gablenzplatz, Dieter Kräher



Auf dem Flöhatalradweg fahren wir bis Pockau und weiter durch das Schwarzwassertal vorbei an Pobershau bis nach Kühnheide. Nach Überquerung der Grenze in Reitzenhain geht es in westliche Richtung auf dem Erzgebirgskamm vorbei am Hirtstein und Haßberg zur Preßnitzalsperre. Von hier rollt es über Wolkenstein und Scharfenstein bis nach Zschopau ohne großen Kraftaufwand entlang der Flüsse Preßnitz und Zschopau. Nach einem Anstieg über Weißbach erreichen wir wieder Chemnitz. Personalausweis mitbringen! (130 km)

7



Heute geh'n wir in die Schule!^{NEU}

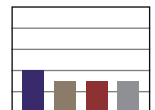
Sonntag, 6. Oktober 2013, 10:00 Uhr

Gablenzplatz, Christine Primke



Mit einer abschließenden Tour für dieses Jahr wollen wir heute eine lustige Schulstunde in der alten Ebersdorfer Grundschule erleben. Gestartet wird durch den Zeisigwald, beendet über den Chemnitztal-Radweg. Das „Dazwischen“ muss noch erkundet werden. (50 km)

4



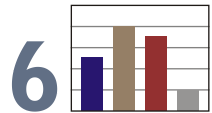
Siebenberge-Training im Chemnitzer Süden ^{NEU}

Samstag, 12. Oktober 2013, 8:00 Uhr

Ikarus, Steffen Krippner



Wir möchten mit dieser Runde links und rechts der Zwönitz Leute erreichen, die auch vor größeren Steigungen nicht zurückschrecken. Unsere Tour beginnt „Am alten Flughafen“ im Heckert-Wohngebiet und führt durch den Stadtpark über Reichenhain nach Altchemnitz. Als erster Berg ist der Pfarrhübel zu erklimmen. Weiter geht es über Einsiedel, Berbisdorf, Dittersdorfer Höhe, Amtsberg und Kemtau zum Geiersberg. Nach einer kurzen Rast folgt gleich darauf die Abfahrt ins Tal der Zwönitz. Nachdem wir Meinersdorf passiert haben erreichen wir abermals die Erzgebirgsnordrandstufe an der „Schönen Aussicht“. Nun geht es durch Jahnsdorf nach Neukirchen bergab und es warten nur noch schlappe 65 Höhenmeter auf uns, bevor wir den Hochbehälter Steinberg erreichen. Achtung, anspruchsvolle Steigungen („Oma-Ritzel“ wäre ggf. angebracht), eine gute Kondition ist erforderlich! (70 km)



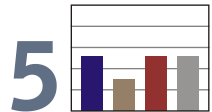
Rossauer Wald zwischen Sachsenburg und Hainichen

Sonntag, 13. Oktober 2013, 9:00 Uhr

Zeisigwaldschänke, Peter Blasig



Von Chemnitz geht's über Ebersdorf, Merzdorf und Sachsenburg zum Rossauer Wald. Bei schönem Wetter machen wir an der Wasserskianlage eine Rast mit Rucksackpicknick. Rückfahrt über Hainichen, Dittersbach, Mühlbach und Flöha. (60 km)



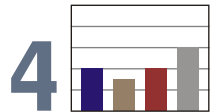
Abschlussfahrt ^{NEU}

Samstag, 26. Oktober 2013, 9:30 Uhr

Falkeplatz, Johannes Heise



Auch wenn bei den meisten das Fahrrad Ende Oktober noch lange nicht eingekellert wird, muss die 2013er ADFC-Touren-Saison irgendwann ihr Ende haben. Auf der letzten offiziellen Tour in diesem Jahr fahren wir in die nahe Chemnitzer Umgebung. Im Anschluss plauschen wir bei einem gemütlichen Kaffeetrinken über die erlebten Radabenteuer des Jahres und entwickeln so schon die ersten neuen Ideen für 2014 - egal ob ADFC-Tour, langer Fahrradrurlaub oder kurzer Wochenendausflug. (50 km)



Was machen Radfahrer, im Winter? Sie machen sich fit für's Radfahren!



**Schneeschuhtouren
Faszination pur!
Das müssen Sie
erlebt haben!
Nachtouren mit
Stirnlampen!
Tolle Landschaften**

**Infos, Termine und Anmeldung:
www.dsv-nordic-zentrum.de
10% Rabatt auf alle Kurse f. ADFC Mitglieder**

DSV
nordicaktiv
Trainingszentrum Chemnitz
Aktiv- und Präventionssport



TEASER

**NUR
159,00 €**

bikemap.net
Your bike routes online

wandermap.net
Your hiking routes online

EINSETZBAR IN 28 LÄNDERN
Kartenmaterial für 27 Länder in Europa
- jederzeit kostenfrei aktualisierbar

ECHTE NAVIGATION
Auf allen Wegen, auch auf Park-, Feld-
und Waldwegen (wie im Auto)

EINFACHE BEDIENUNG
Dank klarer Menüs und Anzeigen
auf 8,13 cm (3.2")-Farbdisplay

AB SOFORT IN IHRER ADFC GESCHÄFTSSTELLE ERHÄLTlich!
Henriettenstraße 5 • 09112 Chemnitz • Tel.: 0371 90 31 32 • Mail: gs@adfc.in-chemnitz.de
Öffnungszeiten: Mo. 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr • Do. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Geschäftsstelle: Umweltzentrum Chemnitz,
09112 Chemnitz, Henriettenstr. 5 | Telefon: 0371 903132 (Anrufbeantworter)

Öffnungszeiten: Montag: 14:30 - 18:30, Donnerstag: 09:00 - 12:00

Zu erreichen mit den Buslinien 62/72 (Haltestelle Kaßbergstraße)
sowie 21 und 32 (Haltestelle Richard-Hartmann-Platz).

Spendenkonto bei der Sparkasse Chemnitz:
ADFC Chemnitz, BLZ 870 500 00 Kto: 3 501 006 690

Infos, Touren und Reiseberichte: www.adfc-chemnitz.de
E-Mail für Rücksprachen: gs@adfc.in-chemnitz.de

Treten Sie nicht einfach "nur" in die Pedale!

Treten Sie ein für bessere Verkehrsbedingungen zum Radfahren - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, einem Tagesausflug oder einer Urlaubstour.

Treten Sie ein - in den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub!

Sie sind uns wichtig - egal, ob Sie als ADFC-Mitglied aktiv mitarbeiten oder einfach als passives Mitglied die Radverkehrslobby stärken.

Unser Einfluss steigt mit der Anzahl der Mitglieder, die wir vertreten.

Was hat der ADFC seinen Mitgliedern zu bieten?

Kostenlos

Teilnahme an allen Radtouren des ADFC-Chemnitz

Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung als Fußgänger, Radfahrer und beim Mitführen eines Fahrrades im öffentlichen Personenverkehr

ADFC-Magazin „Radwelt“ | ADFC-Radreisekatalog | Broschüre „Deutschland per Rad entdecken“

500 Frei-Kilometer im www.ADFC-Tourenportal.de für die attraktive Planung von Radtouren

Basis-Information (Fragen zu Radreisen egal, ob nah oder fern, Fahrradtechnik, Fahrradrecht, Alltagsradfahren u.a.): ADFC-Infoline 0421/346290

Beratung rund ums Fahrrad in den ADFC-Infoläden

Ermäßigt

Abschluss einer Fahrrad-Diebstahlversicherung | Teilnahme an Radtouren, Dia-Vorträgen u. Seminaren

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte besuchen Sie uns im Internet unter www.adfc-chemnitz.de oder in unserer Geschäftsstelle. Sie können auch gerne telefonisch weitere Informationen erhalten.

Layout, Icons und Satz dieses Tourenplanes: Lutz Mauersberger